

Verisk Analytics Verhaltenskodex für Lieferanten

September 2021 (v2.1)

Verisk Analytics, Inc. und seine Mitarbeiter (Verisk) arbeiten gewissenhaft daran, das wichtigste Kapital ihres Geschäfts zu schützen: seine Integrität. Die Integrität beruht auf der fachlichen Kompetenz seines Teams, der Qualität seiner Analysen und Dienstleistungen und seinem Ruf bei Tausenden von Kunden auf der ganzen Welt. Lieferanten haben ebenfalls die Pflicht, die höchsten Standards in Bezug auf Geschäftsgebaren, Integrität und Einhaltung der Gesetze zu demonstrieren.

Der Verisk Analytics-Verhaltenskodex für Lieferanten (Kodex) legt die grundlegenden Prinzipien und Erwartungen für Lieferanten fest. Die Lieferanten sind dafür verantwortlich, die Anforderungen dieses Kodex zu kennen, in Übereinstimmung mit seinen Grundsätzen zu arbeiten und regelmäßig zu prüfen, ob Aktualisierungen oder Änderungen am Kodex vorgenommen wurden.

Der Kodex stellt keinen Arbeitsvertrag dar und nichts in diesem Vertrag soll den Lieferanten Rechte, Handlungen oder Rechtsmittel vermitteln, oder ein Arbeitsverhältnis zwischen Verisk und dem Lieferanten oder den Mitarbeitern des Lieferanten herstellen. Zusätzlich zu den Bedingungen des Vertrags eines Lieferanten mit Verisk legen die folgenden Bestimmungen die Erwartungen an das Verhalten des Lieferanten fest, die die Geschäftsbeziehung regeln.

Geltungsbereich

Ein Lieferant ist eine Drittpartei, Firma oder Einzelperson, die ein Produkt oder eine Dienstleistung für Verisk bereitstellt. Folgende Personen, Entitäten und Organisationen (zusammen als Lieferanten bezeichnet) fallen unter diesen Verhaltenskodex für Lieferanten und unterliegen somit seinen Bestimmungen:

- Lieferanten, Anbieter, Berater, Vertreter, Makler, Vertriebshändler, Vermittler, Auftragnehmer, Zeitarbeiter und Dritte, die im Auftrag von Verisk arbeiten
- Die Eigentümer, leitenden Angestellten, Direktoren, Mitarbeiter und nachgeschalteten Auftragnehmer und Unterauftragnehmer dieser Organisationen und Entitäten

Schutz der Menschenrechte

Verisk unterstützt den Schutz der international verkündeten Menschenrechte. Verisk beteiligt sich nicht an Geschäfts- oder Lieferantenbeziehungen, die Verisk zu Menschenrechtsverletzungen verleiten. Verisk erwartet von seinen Lieferanten, dass sie ihre Aktivitäten auf eine Art und Weise durchführen, die die Menschenrechte gemäß der Allgemeinen Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen respektiert. Darüber hinaus müssen Lieferanten die folgenden Arbeitspraktiken einhalten:

- **Versammlungsfreiheit:** Lieferanten müssen das Recht der Arbeitnehmer, sich für oder gegen eine Versammlung in irgendeiner Gruppe zu entscheiden, respektieren, soweit dies durch und in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften gestattet ist.

- **Beschäftigungsstatus:** Lieferanten müssen Arbeitnehmer beschäftigen, die rechtlich befugt sind, an ihrem Standort und in ihrer Einrichtung zu arbeiten. Lieferanten sind dafür verantwortlich, den Arbeitsberechtigungsstatus der Mitarbeiter durch entsprechende Dokumentation zu validieren.
- **Beschäftigungspraktiken:** Lieferanten beschäftigen alle Mitarbeiter auf freiwilliger Basis und dürfen keine Form von Sklavenarbeit, Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft, Vertragsknechtschaft oder unfreiwilliger Arbeit einsetzen. Lieferanten dürfen sich nicht an Menschenhandel oder Ausbeutung beteiligen und dürfen die von der Regierung ausgestellten Ausweise, Pässe oder Arbeitsgenehmigungen der Mitarbeiter nicht als Bedingung für die Beschäftigung einziehen.
- **Null Toleranz bei Belästigung:** Verisk hat eine Null-Toleranz-Politik für Belästigung jeglicher Art. Wir tolerieren keinerlei Form von körperlicher, sexueller, psychologischer oder verbaler Belästigung oder Missbrauch. Die Null-Toleranz-Richtlinie von Verisk deckt alle Formen von Belästigung ab, einschließlich sexueller Belästigung und unerwünschtem verbalem, visuellem, physischem oder anderem Verhalten, das ein einschüchterndes, beleidigendes oder feindseliges Arbeitsumfeld schafft. Lieferanten müssen ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich die Mitarbeiter für ihre Beiträge wertgeschätzt und respektiert fühlen.
- **Antidiskriminierung und faire Behandlung:** Verisk ist ein Arbeitgeber, der Chancengleichheit fördert. Lieferanten, die mit Verisk zusammenarbeiten, dürfen bei der Rekrutierung, Vergütung, Beförderung oder Bindung von Arbeitnehmern nicht anhand von gesetzlich verbotenen Kriterien diskriminieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Rasse, Glauben, Hautfarbe, Religion, nationale Herkunft, Abstammung, Auslands- oder Staatsbürgerschaftsstatus, Alter, Behinderung oder Einschränkung, Geschlecht, Familienstand, Familienstand, Veteranenstatus und sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität und/oder -ausdruck. Die Entscheidungen des Lieferanten zur Beschäftigung müssen auf Qualifikationen, Fähigkeiten, Leistung und Erfahrung basieren. Lieferanten müssen sicherstellen, dass Mitarbeiter fair behandelt werden und sich gegenseitig fair und mit Respekt und Würde behandeln.
- **Minderjährige Arbeitskräfte:** Lieferanten müssen sicherstellen, dass keine minderjährigen Arbeitskräfte für die Produktion oder den Vertrieb ihrer Waren oder Dienstleistungen eingesetzt werden oder wurden.
- **Lohn und Arbeitgeberleistungen:** Lieferanten müssen sicherstellen, dass ihre Arbeitnehmer rechtsgültige Gehälter und Leistungen erhalten, einschließlich Überstundenzahlung, Prämienzahlungen und gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit, ohne Diskriminierung und in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen.
- **Bereitstellung von sicheren Arbeitsplätzen:** Lieferanten müssen sicherstellen, dass sie in allen Bereichen, in denen sie die Verantwortung für die Mitarbeiter tragen, alle Gesetze und Vorschriften zur Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter einhalten. Lieferanten müssen über Systeme verfügen, um potenzielle Risiken für die Sicherheit, Gesundheit und den Schutz aller Mitarbeiter zu verhindern, zu erkennen und darauf zu reagieren und sicherzustellen, dass alle Arbeiter über Notfallplanungen und sicheren Arbeitspraktiken informiert und aufgeklärt werden.

Vielfalt

Verisk engagiert sich für Vielfalt und Inklusion innerhalb des Unternehmens und strebt an, Geschäfte mit einer vielfältigen Mischung von Lieferanten zu tätigen, einschließlich Unternehmen, die von Minderheiten, Frauen und Veteranen und anderen betrieben werden. Verisk ermutigt seine Lieferanten, sich ebenfalls zu verpflichten, indem es eine größere Vielfalt durch seine Subunternehmer-Vereinbarungen anstrebt, die sich für Vielfalt in Bezug auf Rasse, Hautfarbe, Religion, nationale Herkunft, Abstammung, Herkunft, Auslands- oder Staatsangehörigkeitsstatus, Alter, Behinderung oder Einschränkung, Geschlecht, Familienstand, Familienstand, Veteranenstatus und sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität und/oder -ausdruck einsetzen.

Bekämpfung von Bestechung und Korruption

Verisk unterliegt dem U.S. Foreign Corrupt Practices Act und dem U.K. Bribery Act sowie anderen Antibe-
 stechungs- und Antikorruptionsgesetzen, die von den Ländern, in denen es geschäftlich tätig ist, verabschiedet wurden. Gemäß der Richtlinie von Verisk ist es Vorstandsmitgliedern, Führungskräften, Mitarbeitern und allen Lieferanten untersagt,

Mitarbeitern, Führungskräften oder Beauftragten von Regierungen, kommerziellen Einheiten oder Einzelpersonen im Zusammenhang mit Unternehmungen oder Tätigkeiten von Verisk direkt oder indirekt ein Schmiergeld anzubieten oder zu bezahlen. Ebenso ist die Annahme eines Schmiergelds im Zusammenhang mit Unternehmungen oder Tätigkeiten von Verisk untersagt. Die Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption von Verisk finden Sie unter [at https://investor.verisk.com/corporate-governance/governance-documents/default.aspx](https://investor.verisk.com/corporate-governance/governance-documents/default.aspx).

Buchführung und Buchhaltungsaufzeichnungen

Lieferanten müssen genaue und transparente Buchführung, Aufzeichnungen und Konten führen, um die Einhaltung der Antibestechungs- und Antikorruptionsgesetze und anderer geltender Gesetze und Vorschriften sowie dieses Kodex nachzuweisen.

Umweltverantwortung

Verisk ist bestrebt, mit Lieferanten Geschäfte zu tätigen, die ein gutes Urteilsvermögen bei der Erhaltung der natürlichen Umwelt, der Begrenzung des Ressourcenverbrauchs, der Reduzierung von Emissionen und dem Recycling von Abfall zeigen.

Verisk ermutigt Lieferanten von Waren und Dienstleistungen, Optionen vorzuschlagen, die die damit verbundenen Umweltauswirkungen verringern, insbesondere in Bereichen wie Luftemissionen, Abfallreduzierung, Rückgewinnung und Management, Wasserverbrauch und -entsorgung, einschließlich verantwortungsvoller Abwasserentsorgung, ordnungsgemäßer Entsorgung von Gefahrstoffen und Treibhausgasemissionen.

Datenschutz und Vertraulichkeit

Lieferanten sind verpflichtet, vertrauliche Informationen zu schützen. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie alle Datenschutz- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften sowie alle anderen geltenden Vertraulichkeitsgesetze und -vorschriften einhalten, die den Schutz, die Verwendung und die Offenlegung von geschützten, vertraulichen und personenbezogenen Daten von Verisk regeln. Lieferanten können vertrauliche Informationen von Verisk verwenden, um Arbeiten im Auftrag von Verisk durchzuführen. Lieferanten müssen die vertraulichen Informationen Dritter schützen, einschließlich aller Informationen, die Lieferanten während der Erbringung von Dienstleistungen erfahren oder erstellen.

Lieferanten müssen alle lokalen Gesetze und Vorschriften bezüglich des Datenschutzes von Einzelpersonen, einschließlich Mitarbeitern und Kunden, kennen und befolgen. Lieferanten sollten niemals personenbezogene Daten an Personen außerhalb von Verisk weitergeben, es sei denn, dies ist durch rechtliche oder regulatorische Verfahren vorgeschrieben und durch den Lieferantenvertrag zulässig.

Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Verisk erwartet von allen Lieferanten, dass sie alle Gesetze und Vorschriften überall dort, wo sie geschäftlich tätig sind, anstandslos einhalten.

Verpflichtungen zur Kommunikation dieser Erwartungen

Mit der Zustimmung, mit Verisk Geschäfte zu tätigen, erkennen die Lieferanten eine Verpflichtung zu Folgendem an:

- Die in diesem Verhaltenskodex enthaltenen Erwartungen an alle Mitarbeiter, Auftragnehmer und Unterauftragnehmer sowie an Dritte, die mit der Wartung des Verisk-Kontos beauftragt wurden, zu kommunizieren.

- Sicherstellung, dass alle Mitarbeiter gemäß allen geltenden Gesetzen und Vorschriften geschult werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Bestechung und Korruption, moderne Sklaverei und Menschenhandel, Datenschutz und Sicherheit sowie Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter.

Whistleblower-Verfahren

Verisk bietet eine Whistleblower-Hotline, die von einem führenden, von Verisk unabhängigen Unternehmen betrieben und gewartet wird. Die Whistleblower-Hotline bietet Verisks Akteuren, einschließlich seinen Lieferanten, eine

Möglichkeit, mutmaßliches finanzielles Fehlverhalten, Bestechung und Korruption, moderne Sklaverei oder andere Bedenken in Bezug auf Verisk sowie andere potenzielle Ungehörigkeiten, einschließlich solcher, die unter die Bestimmungen dieses Verhaltenskodex für Lieferanten fallen, sicher zu melden. Lieferanten stimmen zu, dass niemand, der einen Whistleblower-Bericht erstattet, Vergeltungsmaßnahmen erfährt.

Whistleblower-Berichte können online oder telefonisch gemacht werden. Online-Berichte können unter <http://verisk.ethicspoint.com/> eingereicht werden. Telefonische Meldungen können über eine der [weltweiten Hotline-Telefonnummern](#) gemacht werden. Sowohl Online- als auch telefonische Berichte sind rund um die Uhr in lokalen Sprachen weltweit verfügbar.

Überwachung der Einhaltung

Um die Einhaltung dieses Kodex durch einen Lieferanten zu messen, behält sich Verisk das Recht vor, angekündigte und unangekündigte Audits in den Einrichtungen, Betrieben, Büchern und Datensätzen des Lieferanten sowie vertrauliche Mitarbeiterinterviews in Verbindung mit solchen Audits vor Ort durchzuführen. Verisk wird den Lieferanten auch auffordern, eine jährliche Lieferantenerklärung auszufüllen, die die Einhaltung aller in diesem Kodex dargelegten Anforderungen bestätigt.

Bestätigung

Mit der Annahme eines Vertrags von Verisk bestätigt der Lieferant die Annahme des Verhaltenskodex für Lieferanten von Verisk und sichert zu, dass er die Bestimmungen des Kodex einhält. Der Lieferant versteht, dass Verisk die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten verweigern kann, wenn der Lieferant diesen Kodex nicht einhält, vorbehaltlich der Vertragsbedingungen.